

# Gebrauchsanweisung Muldenmangel HM 21-100

Lesen Sie **unbedingt** die  
Gebrauchsanweisung vor Aufstellung  
-Installation - Inbetriebnahme.  
Dadurch schützen Sie sich und  
vermeiden Schäden an Ihrem Gerät.

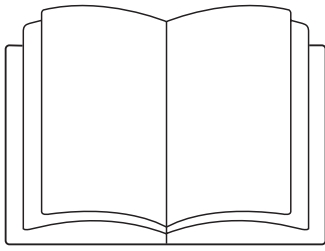
de- DE

M.-Nr. 07 660 731



---

<b>Sicherheitshinweise und Warnungen</b> .....	4
<b>Ihr Beitrag zum Umweltschutz</b> .....	6
<b>Gerätebeschreibung</b> .....	7
<b>Gebrauch</b> .....	8
Ein/Aus-Schalten .....	8
Wirksamkeit des Fingerschutzes überprüfen .....	8
Temperaturwahl .....	9
Fußschaltleiste .....	9
Wäscheanlegebrett .....	10
Walzengeschwindigkeit .....	10
Mangeln .....	10
Wäscheablegestange .....	11
<b>Hinweise</b> .....	12
Verschieben .....	12
Der Arbeitsplatz zum Mangeln .....	12
Vorbereiten der Wäsche .....	12
Sicherheitseinrichtung bei Stromausfall .....	13
<b>Reinigung und Pflege</b> .....	14
Mulde reinigen .....	14
Kundendienst .....	14
<b>Bedeutung der Symbole auf dem Typenschild</b> .....	15
<b>Hinweise für den Aufsteller</b> .....	16
Empfang der Maschine .....	16
Aufstellen der Maschine .....	16
Elektrischer Anschluß .....	16



Lesen Sie vor dem ersten Benutzen der Mangel die Gebrauchsanweisung. Es gibt wichtige Hinweise für die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung der Mangel. Dadurch schützen Sie sich und verhindern Schäden an der Mangel.

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung auf und geben Sie diese an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

- ▶ Diese Mangel darf ausschließlich für das Mangeln von Textilien verwendet werden, die für das maschinelle Mangeln gemäß Pflegeetikett geeignet sind und die in Wasser gewaschen wurden.
- ▶ Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, die Mangel sicher zu bedienen, dürfen die Mangel nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.
- ▶ Wird die Mangel in einem öffentlich zugänglichen Bereich betrieben, muss der Betreiber die gefahrlose Benutzung des Gerätes sicherstellen.

## Technisch elektrische Sicherheit

- ▶ Kontrollieren Sie die Mangel vor der Aufstellung auf äußere sichtbare Schäden. Nehmen Sie eine beschädigte Mangel auf keinen Fall in Betrieb. Eine beschädigte Mangel kann Ihre Sicherheit gefährden!
- ▶ Bei Beschädigung der Anschlussleitung muss eine spezielle Anschlussleitung durch eine vom Hersteller autorisierte Fachkraft installiert werden.
- ▶ Vor dem Anschließen der Mangel unbedingt die Anschlussdaten (Absicherung, Spannung und Frequenz) auf dem Typenschild mit denen des Elektronetzes vergleichen. Erfragen Sie diese im Zweifelsfalle bei einem Elektro-Fachmann.
- ▶ Die elektrische Sicherheit dieser Mangel ist nur dann gewährleistet, wenn es an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung geprüft und im Zweifelsfall die Hausinstallation durch eine Fachkraft überprüft wird. Miele kann nicht für Schädenverantwortlich gemacht werden, die durch einen fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht werden (z. B. elektrischer Schlag).
- ▶ Die Mangel entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Durch unsachgemäße Reparaturen können unvorhersehbare Gefahren für den Benutzer entstehen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt. Reparaturen dürfen nur von Miele autorisierten Fachleuten durchgeführt werden.
- ▶ Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Originalteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleisten wir, dass sie die Sicherheitsanforderungen erfüllen.

- ▶ Die Mangel ist nur dann elektrisch vom Netz getrennt, wenn:
  - der Netzstecker der Mangel gezogen ist oder
  - die Sicherung der Hausinstallation ausgeschaltet ist oder
  - die Schraubsicherung der Hausinstallation ganz herausgeschraubt ist.
- ▶ Beschädigen, entfernen oder umgehen Sie nicht die Sicherheitseinrichtungen und Bedienungselemente der Mangel.
- ▶ Benutzen Sie die Mangel nur, wenn alle abnehmbaren Außenverkleidungsteile montiert sind und somit kein Zugriff zu stromführenden oder sich drehenden Maschinenteilen besteht.
- ▶ Der Einbau und die Montage dieser Mangel an nichtstationären Aufstellungsorten (z. B. Schiffen) dürfen nur von Fachbetrieben / Fachleuten durchgeführt werden, wenn sie die Voraussetzungen für den sicherheitsgerechten Gebrauch der Mangel sicherstellen.

## Sachgemäßer Gebrauch

- ▶ Bei der Benutzung der Mangel stets eng anliegende Kleidung tragen. Lose Ärmel, Schürzenbänder, Halstücher und Krawatten können von der Walze erfasst werden.
- ▶ Vor der Benutzung der Mangel Fingerringe, Armbänder, Ketten und Uhren ablegen.
- ▶ Im aufgeheizten Zustand besteht akute Verbrennungsgefahr wenn Sie:
  - die Mulde berühren,
  - zum Ausrichten und Glattstreichen der Wäsche zwischen die abgehobene Mulde und Walze fassen und gleichzeitig auf den Fußschalter treten.
- ▶ Erlauben Sie Kindern nie, in unmittelbarer Nähe der Mangel zu spielen oder sogar selbst die Mangel zu bedienen.
- ▶ Legen Sie keine Wäschestücke über die aufgeheizte Mulde. Brandgefahr!

- ▶ Benutzen Sie die ausschwenkbare Wäschestange.  
Die Wäschestange dient ausschließlich zum Aufhängen von Wäschestücken. Sie ist nach Gebrauch sofort zurückzuschwenken. Drücken Sie bitte auch nicht auf die ausgeschwenkte Wäschestange, es besteht die Gefahr, dass die Mangel bedingt durch die Hebelwirkung umkippt.
- ▶ Schalten Sie die Mangel aus, bevor Sie den Netzstecker ziehen.
- ▶ Ziehen Sie nicht am Anschlusskabel! Fassen Sie bitte den Netzstecker an.
- ▶ Legen Sie das Anschlusskabel nicht über die aufgeheizte Mulde.  
Kabelbeschädigung - Stromschlaggefahr!  
Benutzen Sie zur Kabelaufwicklung die an der Mangel befindliche Vorrichtung.

## Sondervorschrift für Österreich

- ▶ Bei Anwendung der Schutzmaßnahme "Fehlerstromschutzschaltung" darf in Verbindung mit dieser Mangel nur ein pulsstromsensitiver Fehlerstrom-Schutzschalter verwendet werden.

## Benutzung von Zubehör

- ▶ Zubehörteile dürfen nur dann eingebaut werden, wenn sie ausdrücklich von Miele freigegeben sind. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und / oder Produkthaftung verloren.

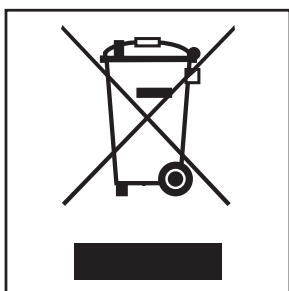
## Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt die Maschine vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

## Entsorgung des Altgerätes

Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie enthalten aber auch schädliche Stoffe, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Restmüll oder bei falscher Behandlung können diese der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Restmüll.

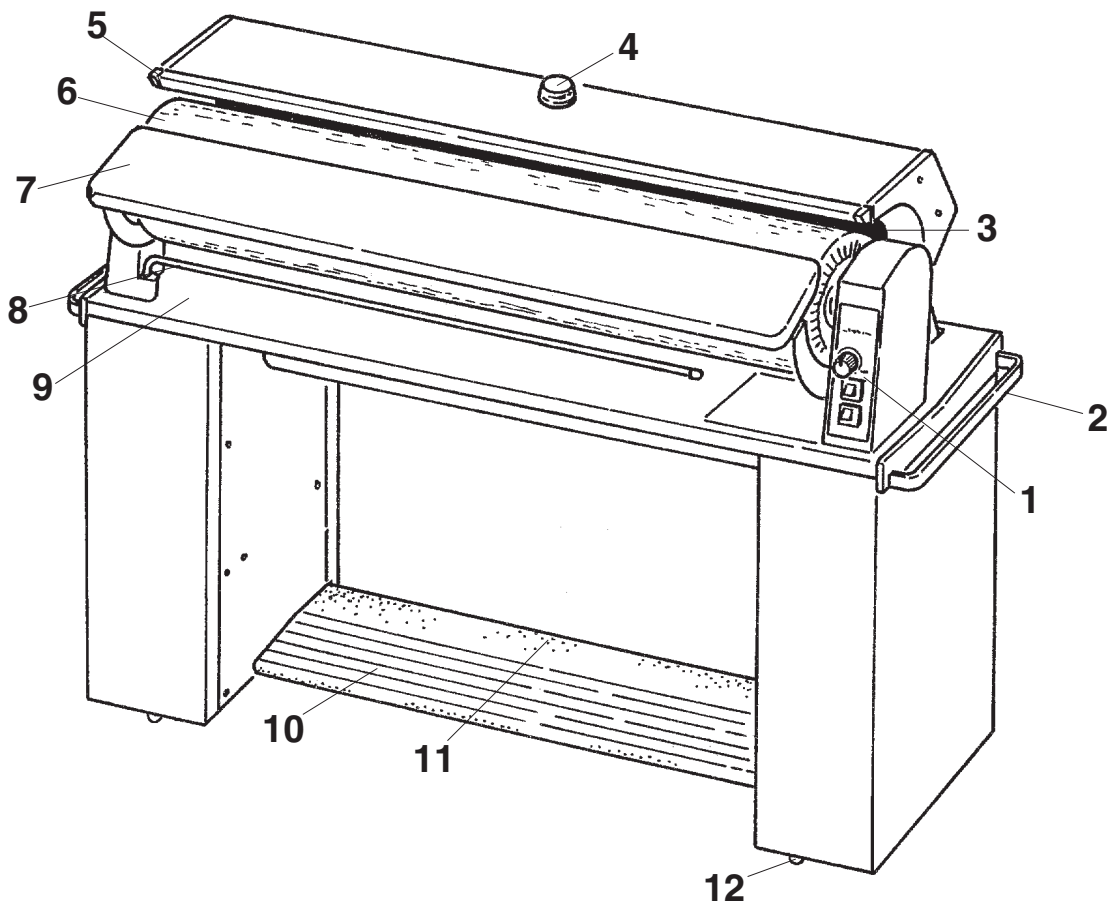
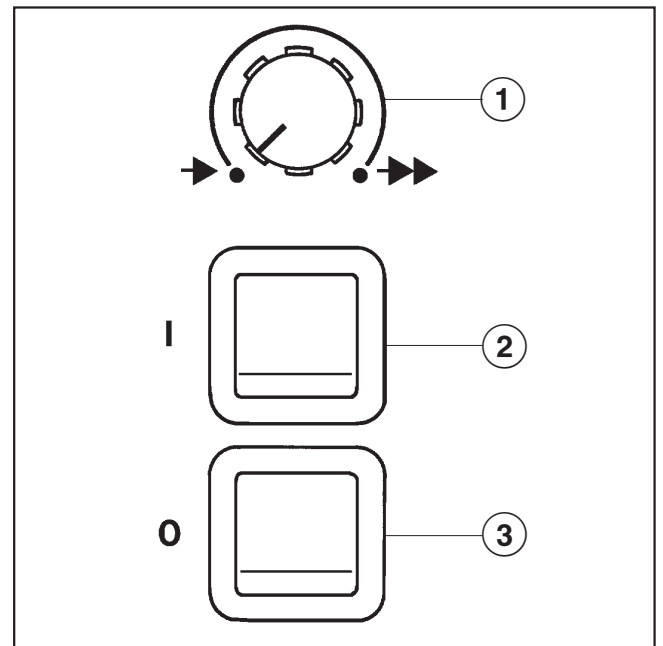


Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät entsprechend den regionalen Entsorgungsvorschriften entsorgt wird.

Miele bietet ein Recyclingsystem an. Hierüber informiert Sie Ihr Fachhändler oder Vertriebszentrum.

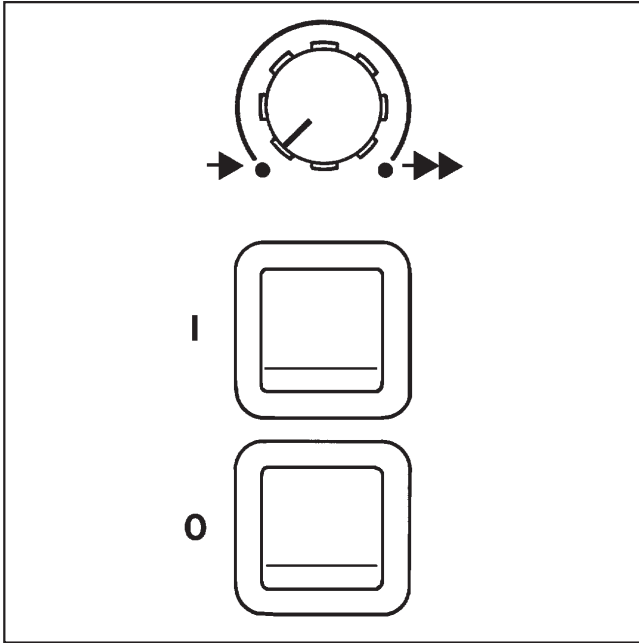
Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

- ① Elektronischer Drehzahlregler
- ② Wippen-Einschalter mit Kontrollleuchte
- ③ Wippen-Ausschalter mit Kontrollleuchte



- |                             |   |
|-----------------------------|---|
| <b>1</b> Bedienungselemente | <b>7</b> Wäscheanlegebrett                        |
| <b>2</b> Griffe             | <b>8</b> Ausschwenkbare Wäscheablegestange        |
| <b>3</b> Mulde              | <b>9</b> Wäscheauffangfläche                      |
| <b>4</b> Temperaturregler   | <b>10</b> Fußschaltleiste                         |
| <b>5</b> Fingerschutzleiste | <b>11</b> Sicherheitseinrichtung bei Stromausfall |
| <b>6</b> Walze              | <b>12</b> Laufrollen                              |

## Ein/Aus-Schalten



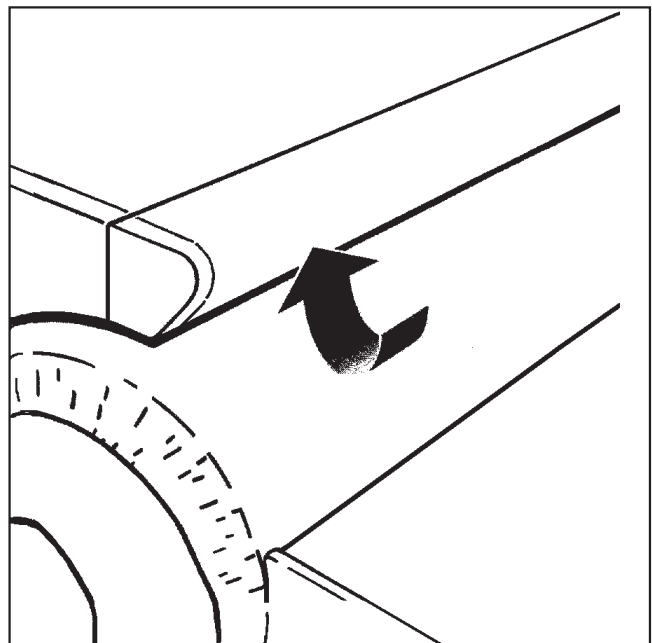
- Zum Einschalten  
Wippenschalter " I " betätigen. Kontrolllampe im Schalter leuchtet auf.
- Zum Ausschalten  
Wippenschalter " 0 " betätigen. Kontrolllampe im Wippenschalter " I " erlischt.

## Wirksamkeit des Fingerschutzes überprüfen

Der Fingerschutz ist eine Sicherheitseinrichtung, die zur Funktionsüberprüfung (vor jedem Gebrauch) betätigt werden sollte.

**⚠ Sicherheitshinweis!**  
Nicht zwischen Mulde und Walze fassen.  
Verbrennungsgefahr - Quetschgefahr

- Bei eingeschalteter Muldenmangel die Fußschaltleiste ganz durchtreten.- Die Mulde legt sich an die drehende Walze.-

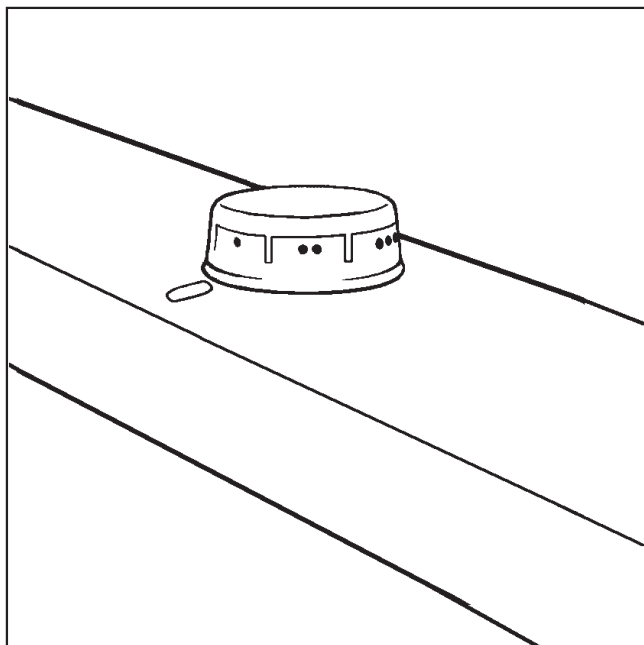


- Wenn Sie nun den Fingerschutz anheben und festhalten, steht die Walze still und die Mulde hebt sich ab. Dies ist die Gewähr für einen wirksamen Fingerschutz.
- Den Fuß von der Fußschaltleiste nehmen und erst dann den Fingerschutz loslassen. Die Mulde bleibt angehoben, die Walze steht still.
- Muldenmangel über Wippenschalter " I " wieder einschalten.



## Temperaturwahl

Richten Sie sich bitte beim Einstellen der Temperatur nach Wäscheart und Pflegekennzeichnung. Die Mangelarbeit sollte mit den Wäschestücken begonnen werden, die die geringste Temperatur benötigen.



- Temperaturregler auf die gewünschte Temperatur einstellen.

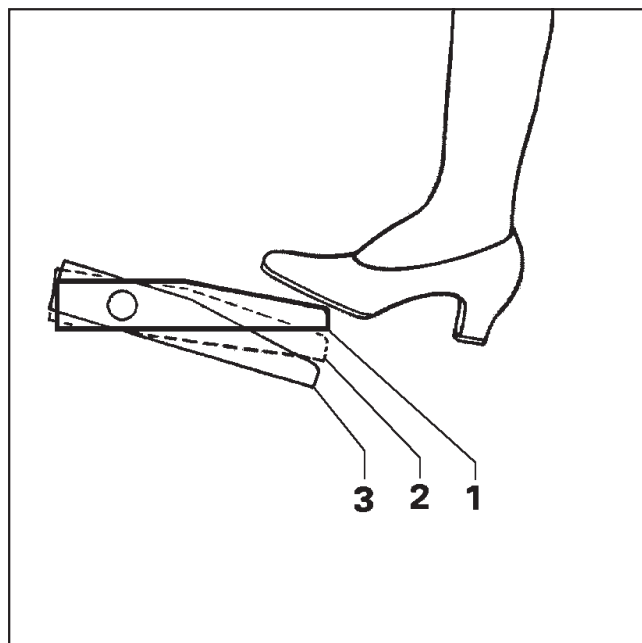
Auf dem Temperaturregler sind die einzelnen Temperaturstufen durch Punktsymbole gekennzeichnet, die der internationalen Pflegekennzeichnung "Bügeln" entsprechen.

Faserart	Punkt-symbole	Temperatur-stufen
	▼	40 - 60°C
Perlon / Kunst-seide	●	niedrige Temperatur
Seide / Wolle	●●	mittlere Temperatur
Baumwolle / Leinen	●●●	hohe Temperatur

Die Aufheizzeit für Leinen dauert ca. 5 - 8 Minuten. Nach Erreichen der Temperatur sollte die Walze vor dem Einlegen der Wäsche durch einige Umdrehungen vorgewärmt werden.

## Fußschaltleiste

Der Mangelvorgang wird mit der Fußschaltleiste gesteuert. Sie hat drei Schaltstellungen:



- 1 - abheben
- 2 - dämpfen
- 3 - mangeln

### Zum Mangeln:

- Fußschaltleiste ganz durchtreten.

### Zum Dämpfen:

- Fußschaltleiste erst ganz durchtreten; dann den Fuß etwas anheben. Die Walze bleibt dann bei angelegter Mulde stehen.

### Zum Abheben der Mulde:

- Fuß von der Fußschaltleiste nehmen.

# Gebrauch

## Wäscheanlegebrett

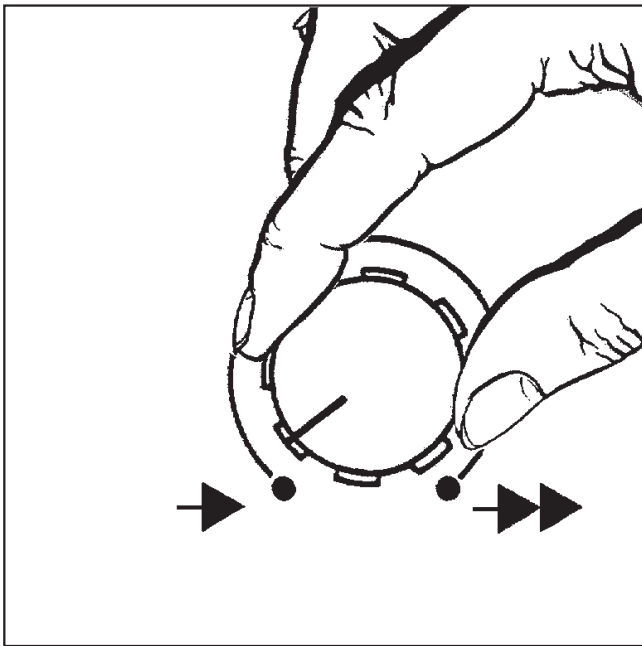
Glatte, große Wäschestücke mangeln Sie mit Hilfe des Wäscheanlegebrettes fadengerade und faltenfrei.

Zum Mangeln geformter Wäscheteile kann es auch abgenommen werden.

Abnehmen und Anbringen:

Rechts und links aus den Kunststofführungen herausziehen bzw. wieder einstecken.

## Walzengeschwindigkeit



- Sie regulieren die Walzengeschwindigkeit von Hand stufenlos am Walzendrehzahlregler. Langsam oder schnell - je nach Beschaffenheit und Feuchtigkeit der Mangelwäsche 1,3 - 3,5 m Stoff in der Minute.

## Mangeln

- Die Mangelwäsche auf dem Wäscheanlegebrett fadengerade ausrichten und glattstreichen.
- Dann die Walze mit dem Wäschestück von Hand soweit drehen, daß der Anfang des Wäschestückes von der Mulde erfaßt werden kann.

Dann:

- Fußschaltleiste treten.

Streichen Sie beim Mangeln das Wäschestück über dem Wäscheanlegebrett fadengerade und faltenfrei von der Mitte nach außen glatt.

Falten nicht dicht vor der Einzugstelle, sondern möglichst weit vor dieser auf dem Wäscheanlegebrett glätten.

Kopfkissen und Bettbezüge möglichst mit dem offenen Teil in die Mangel einführen.

Ecken nicht von innen halten.

Nicht in die Träger von Hemden und Schürzen fassen.

Die gemangelte Wäsche kann sehr heiß sein, wenn sie aus der Mulde kommt. Tragen Sie gegebenenfalls zum Schutz Ihrer Hände Schutzhandschuhe.

Gemangelte Wäsche ist vor dem Verpacken oder Stapeln ausreichend abkühlen zu lassen. Heiße Wäsche kann durch Selbstentzündung zu einem Brand führen.

## Schutz des Walzantriebes und der Bewicklung

In Mangelpausen und nach dem Mangeln ist die Mulde grundsätzlich abzufahren. Dadurch wird der Walzantrieb und die Bewicklung deutlich entlastet.

Eine Nichtbeachtung führt zu einer deutlichen Verringerung der Lebensdauer.

Das unnötige Trockenlaufen (ohne Wäsche) der Maschine ist unbedingt zu vermeiden!

## Tipps

Wenn sich beim Einlauf der Wäsche Falten bilden:

Mangelvorgang unterbrechen, Wäschestück ein Stück zurückziehen und glattstreichen.

Evtl. mit einem feuchten Schwamm oder Tuch nachfeuchten.

Möglichst immer die gesamte Walzenbreite ausnutzen dann bleibt die glatte Oberfläche der Walzenbewicklung erhalten.

Bei kleinen Teilen, wie z.B. Taschentücher, abwechselnd die rechte und linke Walzen-seite benutzen.

Teile mit hervorstehenden Knöpfen so mangeln, daß die Knöpfe zur Walze zeigen, und sich in die elastische Walzenbewicklung drücken können.

Nicht hitzebeständige und extrem hohe Knöpfe, z.B. Kugelknöpfe, bitte (zum Schutz der Mulde) nicht mitmangeln.

## Wäscheablegestange

Die gemangelte Wäsche können Sie faltenfrei auf der ausschwenkbaren Wäscheablegestange ablegen.

## Ausschalten

Nach beendetem Mangeln:

Zwecks Austrocknung der Bewicklung ist die Walze nach dem Mangeln bei ausgeschalteter Heizung und angefahrener Mulde noch ca. 5 Minuten laufen zu lassen.

Nach Ausschalten des Wippenschalters " 0 " klappt die Mulde automatisch ab.

## Verschieben

Die Mangel ist mit vier Laufrollen ausgerüstet.

- Die Mangel am Griff fassen und vor sich her schieben oder ziehen.

Zum Überwinden von Hindernissen wie Teppichkanten oder Türschwellen, aber auch zum Lenken:

- Die Mangel leicht anheben.

## Der Arbeitsplatz zum Mangeln

Je praktischer und bequemer der Arbeitsplatz eingerichtet ist, desto leichter und schneller kann die Wäsche gemangelt werden.

Ein höhenverstellbarer Stuhl, der je nach Körpergröße in die richtige Sitzposition eingestellt werden kann, macht das Mangeln mühelos und bequem.

Die Mangel sollte so aufgestellt werden, dass ausreichend Licht möglichst parallel zum Wäscheanlegebrett einfällt.

Sorgen Sie für einen waagerechten Stand der Mangel und eine ausreichende Standsicherheit gegen seitliches Wegrollen.

### In gut erreichbarer Nähe sollten stehen:

- Der Wäschekorb mit der vorbereiteten Wäsche.
- Eine Ablage für die gemangelte Wäsche. Kleinere Wäschestücke können über die ausschwenkbare Wäschestange gehängt werden.
- Ein Gefäß mit Wasser zum Nachfeuchten der Wäsche bereitstellen.

## Vorbereiten der Wäsche

Richtig vorbereitete Wäsche ist Voraussetzung für ein gutes Mangelergebnis.

Deshalb die Wäsche vor dem Mangeln:

- Einsprengen
- Recken und glattziehen
- Sortieren

## Einsprengen

Die Wäsche braucht die richtige Feuchtigkeit, nur dann ist gewährleistet, dass sie bei richtiger Temperatureinstellung nach dem Mängeldurchlauf glatt und trocken ist. Deshalb die Wäschestücke einsprengen; am besten schon ein paar Stunden vorher, damit die Feuchtigkeit gleichmäßig durchzieht.

### Weitere Empfehlungen zur richtigen Bügelfeuchte

Material	Bügelfeuchte
Seide	in ein feuchtes Tuch einwickeln um Wasserflecke zu vermeiden
Kunstfaser, wie Dralon, Nylon, Perlon usw.	schwach feucht bis trocken
Wolle (z.B. Hosen)	unter feuchtem Tuch dämpfen
Baumwolle	schwach feucht
Leinen	ziemlich feucht

## Tipps

Ist ein Trockner vorhanden, Mangelwäsche im Programm "Mangelfeucht" trocknen.

Bei knapper Vorbereitungszeit und zum Nachfeuchten warmes Wasser verwenden.

## Sortieren

Die Mangelwäsche nach großen und kleinen Teilen, sowie nach Hitzeempfindlichkeit sortieren. Dann kann zügig durchgemangelt werden.

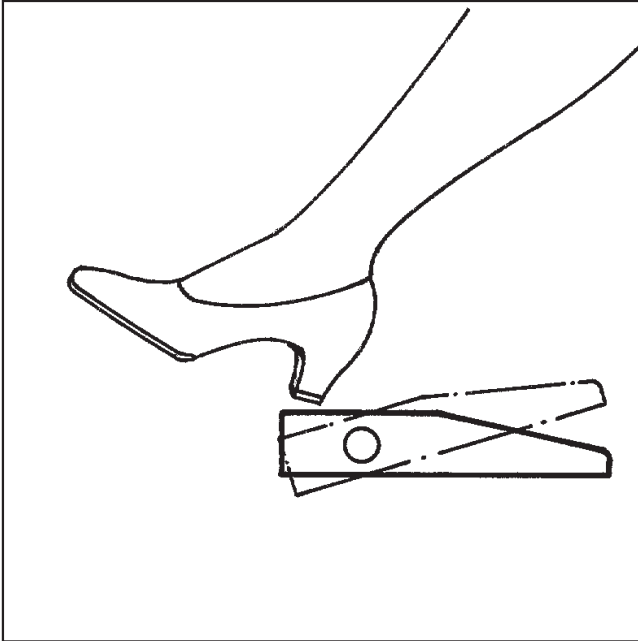
Zuerst die hitzeempfindlichen Gewebe wie Perlon, Nylon und Kunstseide. Dann mit steigender Temperatur Seide, Wolle, Baumwolle und Leinen.

Stärkewäsche zuletzt mangeln, damit evtl. auf der Mulde verbleibende Stärkereste nicht das Mangeln der anderen Wäscheteile beeinträchtigt.

## Sicherheitseinrichtung bei Stromausfall

Bei Stromausfall während des Mangelns muß die Mulde abgeschwenkt werden, damit die eingelegte Wäsche und die Walzenbespannung nicht versengen.

Dafür ist die Sicherheitseinrichtung eingebaut:



- Treten Sie bitte mit dem Fuß kräftig hinten auf die Fußschaltleiste.

Die Mulde hebt ab.

Bei Wiedereinsetzen der Stromzufuhr ist das Gerät sofort mangelbereit. Wenn sich die Mulde dann nicht bewegen läßt, wiederholen Sie bitte den beschriebenen Fußdruck. Bei längerem Stromausfall Wippenschalter und Temperaturregler auf " 0 " stellen.

## Reinigung und Pflege

---

Die Muldenmangel ist im allgemeinen wartungsfrei.

### Mulde reinigen

Kalkablagerungen und Stärkereste können sich in der Mulde absetzen, deshalb ist je nach Verschmutzungsgrad die Mulde mindestens 1 bis 3 mal wöchentlich zu reinigen.

Für schwache Ablagerungen Wachtuch mit Cleanpaste verwenden.

Für stärkere Ablagerungen Reinigungstuch in Verbindung mit der Reinigungsmatte verwenden.

Nach jeder Reinigung ist die Mulde anschließend zu wachsen.

Original-Reinigungstücher und Mangelwachs sollten nur über den Miele-Kundendienst bezogen werden.

Benutzen Sie keine grobkörnigen Scheuermittel oder Reinigungstücher die mit Schleifpapier besetzt sind!

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der "Miele Mangelpraxis".

### Bewicklungshinweise

Vor Abnahme des Mangeltuches (zwecks Reinigung oder Austausch) ist das Gerät auszuschalten, der Netzstecker zu ziehen, die Mulde abkühlen zu lassen, das Wäscheanlegebrett abzunehmen und die Mulde mit der Sicherheitseinrichtung von der Walze abzuheben.

Verschmutztes Mangeltuch bei ca. 60 °C mit handelsüblichem Waschmittel waschen und anschließend schleudern. Das noch feuchte Mangeltuch bei angefahrener und aufgeheizter Mulde (● - Bereich) wieder aufziehen.

Eine Nach- oder Neubewicklung der Walze mit Stahlwolle sollte grundsätzlich vom Kundendienst durchgeführt werden.

Das Umfangsmaß einer neu- oder nachbewickelten Walze darf einschließlich des Mangeltuches nicht unter 656 mm bzw. auch nicht über 664 mm liegen.

In diesem Bereich ist die Walze über ihre ganze Länge zylindrisch zu bewickeln.

Die Bänder des Mangeltuches rechts und links müssen genau zusammentreffen. Diese dann fest zusammenziehen, verknoten und seitlich unter das Mangeltuch schieben. Die Bewicklung muß sorgfältig glatt, also ohne Falten sein, denn jede Falte zeichnet sich auf dem zu mangelden Wäschestück ab. Die Walze ist richtig bewickelt, wenn sie sich der Muldenrundung gut anpaßt. Das Wäscheanlegebrett wieder anbringen.

Wir empfehlen stets, ein zweites Mangeltuch vorrätig zu haben.
























































































### Kundendienst

Bei Störungen benachrichtigen Sie bitte den Werkskundendienst.

Der Kundendienst benötigt Typ, Maschinenummer (Fabr.-N°) und Teil-Nr. (TN°). Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

**Im Ersatzfall dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden** (auch in diesem Fall benötigt der Kundendienst Typ, Maschinenummer (Fabr.-N°) und Teil-Nr. (TN°).

# Bedeutung der Symbole auf dem Typenschild

Model	①				
SN:	②		⑬	⑭	⑮
Art.-Nr.	③			⑯	⑰
Mat.-Nr.	④		⑱		Total
	⑤				Total
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					

Model					
SN:		/	o o o o o o o o		
Art.-Nr.			Mat.-Nr.		
IBN					

- 1 Modell
  - 2 Seriennummer
  - 3 Artikelnummer
  - 4 Materialnummer
  - 5 Spannung/Frequenz
  - 6 Steuersicherung
  - 7 Antriebsmotor
  - 8 Trommeldaten\*
  - 9 Trommeldurchmesser/Trommeltiefe\*
  - 10 Schleuderdrehzahl\*
  - 11 Trommelinhalt/Wäschetrockengewicht\*
  - 12 Kinetische Energie\*
  - 13 Hochlaufzeit\*
  - 14 Bremszeit\*
  - 15 Heizung
  - 16 Bezeichnung/Baujahr
  - 17 Inbetriebnahmedatum
  - 18 Elektroheizung
  - 19 Sicherung (bauseitig)
  - 20 Dampfheizung indirekt\*
  - 21 Dampfheizung direkt\*
  - 22 Gasheizung\*
  - 23 Feld für Prüfzeichen/Kennzeichen
- \*) gilt nicht für diesen Muldenmangeltyp

### Geräuschemission

A-bewerteter Schalleistungspegel

67,6 dB

gemessen nach DIN (IEC) 45 635

Kennzeichnung nach Maschinen-Lärmverordnung 3. GSGV § 1. 1.a

# Hinweise für den Aufsteller


---

## Empfang der Maschine

Maschine bitte sorgfältig auspacken und feststellen, ob Transportschäden entstanden sind. Gegebenenfalls diese Schäden bescheinigen lassen und dem Auslieferer davon Mitteilung machen.

## Aufstellen der Maschine

Die Maschine mit dem Holzrahmen zum Aufstellungsort transportieren.

 Achten Sie beim Transport der Mangel auf deren Standsicherheit.

Am Aufstellungsort die Maschine vom Holzrahmen heben.

Die Mangel darf ohne den Holzrahmen (z.B. bei einem Umzug) nicht transportiert werden. Heben Sie die Mangel für einen erneuten Transport auf den Holzrahmen und befestigen sie dort.

## Elektrischer Anschluß

Die Maschine wird ohne Anschlußkabel geliefert.

Die elektrische Ausrüstung der Maschine entspricht den Normen IEC 335-1 und IEC 335-2-44.

Den Elektroanschluss darf nur ein zugelassener Elektro-Installateur unter Einhaltung der länderspezifischen Vorschriften wie z.B. - VDE (Deutschland), ÖVE (Österreich) und SEV (Schweiz) - und der Vorschriften des zuständigen Elektrizitätswerkes vornehmen.

Beachten Sie den beiliegenden Schaltplan. Er befindet sich an der Innenseite der Seitenwand des linken Seitenständers.

Die Maschine darf nur an die auf dem Typenschild angegebene Spannung und Frequenz angeschlossen werden.


Für den Anschluß die Vorschriften des zuständigen Elektrizitätswerkes beachten.

Für den Festanschluss muss installationsseitig eine allpolige Abschaltung vorhanden sein. Als Trennvorrichtung gelten Schalter mit einer Kontaktöffnung von mehr als 3 mm. Dazu gehören z.B. LS-Schalter, Sicherungen und Schütze (VDE 0660).

Die Steckverbindung oder Trennvorrichtung muss jederzeit zugänglich sein.

Wird das Gerät vom Netz getrennt, muss die Trennvorrichtung abschließbar sein oder die Trennstelle muss jederzeit zu überwachen sein.

Wird die Mangel transportiert oder demontiert ist sie unbedingt vom elektrischen Netz zu trennen.

 Nach erfolgter Aufstellung und Anschluss der Maschine sind unbedingt alle Schutzleiter wieder aufzustecken und alle demontierten Außenverkleidungsteile wieder zu montieren.





**Deutschland:**

Miele & Cie. KG  
Carl-Miele-Straße 29  
33332 Gütersloh  
Telefon: 05241 89-0  
Telefax: 05241 89-2090  
Miele im Internet: [www.miele-professional.de](http://www.miele-professional.de)

**Österreich:**

Miele Gesellschaft m.b.H.  
Mielestraße 1 – 5071 Wals bei Salzburg  
Telefon 050 800 - 0 – Telefax 050 800 - 81 219  
Miele im Internet: [www.miele-professional.at](http://www.miele-professional.at)  
E-Mail: [info@miele.at](mailto:info@miele.at)  
Verkauf: Telefon 050 800 - 81 420 – Telefax 050 800 - 81 429  
E-Mail: [vertrieb-professional@miele.at](mailto:vertrieb-professional@miele.at)  
Service Telefon 050 800 - 390

**Schweiz:**

Miele AG  
Limmatstrasse 4, 8957 Spreitenbach  
Telefon 056 417 20 00 Zentrale  
Telefon 056 417 27 51 – Telefax 056 417 24 69  
Miele Service Professional 0 800 551 670  
E-Mail: [info.mieleprofessional@miele.ch](mailto:info.mieleprofessional@miele.ch)  
Internet: <http://www.miele-professional.ch>

**Luxemburg:**

Miele S.à r.l.  
20, rue Christophe Plantin  
Postfach 1011  
1010 Luxemburg/Gasperich  
Telefon: 49711-25 – Telefax: 49711-39  
E-Mail: [infolux@miele.lu](mailto:infolux@miele.lu)  
Miele im Internet: [www.miele.lu](http://www.miele.lu)